



Einen besonderen Gottesdienst erlebte die Gemeinde Rellinghausen am zweiten Adventssonntag, dem 8. Dezember 2019. Apostel Thorsten Zisowski feierte den Gottesdienst, in dem auch das Sakrament der Heiligen Versiegelung gespendet wurde.

Eingeladen waren auch die Gemeinden Frohnhausen und Kupferdreh. Grundlage des Gottesdienstes war das Bibelwort aus Jeremia 23,5: „Siehe, es kommt die Zeit, spricht der Herr, dass ich dem David einen gerechten Spross erwecken will. Der soll ein König sein, der wohl regieren und Recht und Gerechtigkeit im Lande üben wird“.

Zu Beginn seiner Predigt ging Apostel Zisowski auf das Ringen zwischen Jakob und Gott am Jabbok ein. Jakob hängte sich an ihn und sprach: „Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn.“ Auch wir sollen trotz mancher Sorgen im Leben weiter kämpfen und um Gottes Segen ringen, führte der Apostel in seiner Predigt aus.

Hirte Udo Paul, Evangelist Carsten Crispin und Bezirksältester Martin Hoyer ergänzten die Predigt des Apostels.

Heilige Versiegelung

Vier Kinder empfingen das Sakrament der Heiligen Versiegelung. In seiner Ansprache an die Eltern der Kinder sprach Apostel Zisowski von einem Erlebnis mit Ewigkeitswert. Durch das Sakrament der Heiligen Versiegelung werde unter Handauflegung und Gebet eines Apostels die Gabe des Heiligen Geistes gespendet.

Der Gottesdienst endete mit Gebet und Schlusssegen.

16. Dezember 2019

Text: Carmen Makowski

Fotos: Frank Eicker

